



## Rückantwort

per Fax an: 05361 8922 23472

Bitte bis spätestens **16.10.2013** anmelden!

Krankenversicherungsforum 2013  
am 30.10.2013, 12.45 - 17.00 Uhr, Hörsaalgebäude D

- ☐ Ja, ich nehme teil, mit insgesamt \_\_\_\_ Personen  
☐ Nein, ich nehme nicht teil

Unternehmen: \_\_\_\_\_

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Tel./E-Mail: \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift

### Anerkennung als Fortbildungsveranstaltung für ÄrztInnen und beruflich Pflegende:

Das Krankenversicherungsforum wird mit jeweils  
**4 Fortbildungspunkten** von der Ärztekammer  
Niedersachsen sowie der RbP – Registrierung beruflich  
Pfleger GmbH anerkannt.

## Anfahrt



Wir freuen uns, Sie im Hörsaalgebäude D, Robert-Koch-Platz,  
38440 Wolfsburg, begrüßen zu dürfen! Bitte folgen Sie am  
30.10.2013 den Wegweisern zum Veranstaltungsraum.

Kontakt  
Claudia Knoßalla-Steffens, Dipl.-Journ.  
Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften  
Fakultät Gesundheitswesen

Rothenfelder Str. 10  
38440 Wolfsburg

Telefon +49(0) 5361 8922-23470  
Telefax +49(0) 5361 8922-23472  
E-Mail c.knoßalla-steffens@ostfalia.de

Krankenversicherungsforum 2013 – Fakultät Gesundheitswesen

## Heilkunde durch Pflegekräfte

Heil oder Unheil der Gesundheitsversorgung?

Wolfsburg



© Rido - Fotolia.com

Salzgitter

Suderburg

Wolfenbüttel

## Heilkunde durch Pflegekräfte: Heil oder Unheil der Gesundheitsversorgung?

Sehr geehrte Damen und Herren,

Krankenkassen und ihre Verbände können gemeinsam mit zugelassenen Leistungserbringern, wie beispielsweise Krankenhäusern, die Übertragung bestimmter ärztlicher Tätigkeiten zur Behandlung von Diabetes mellitus Typ 1 und 2, von chronischen Wunden sowie von Demenz und Bluthochdruck auf besonders qualifizierte Berufsangehörige der Kranken- und Altenpflege zur selbständigen Ausübung der Heilkunde in Modellvorhaben erproben. Die diesbezüglichen Einzelheiten regelt die vom Gemeinsamen Bundesausschuss erlassene Heilkunderichtlinie. Die Erprobung kann in einem weiteren Schritt bedeuten, dass für die Kranken- und AltenpflegerInnen auf Dauer neue berufliche Kompetenzfelder mit einer eigenständigen Verantwortung für die medizinische Versorgung der PatientInnen entstehen.

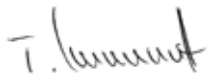
Die Übertragung ärztlicher Tätigkeiten auf Pflegekräfte wird die Gesundheitsversorgung in Deutschland verändern. Die damit zusammenhängenden Perspektiven und Herausforderungen, wie beispielsweise Qualifizierung der Kranken- und AltenpflegerInnen, Veränderung der Versorgungsprozesse, Organisation der Teamarbeit und Kommunikation zwischen den Professionen und Förderung der Akzeptanz der PatientInnen, wollen wir mit ausgewiesenen ExpertInnen des Gesundheitswesens erörtern.

Wir laden Sie herzlich ein, an unserem 5. Forum Krankenversicherung teilzunehmen und mit unseren ReferentInnen zu diskutieren. Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Sandra Hobusch  
Professorin für Recht im  
Gesundheitswesen der  
Ostfalia Hochschule –  
Fakultät Gesundheitswesen



Verw.-Prof. Tobias Immenroth  
Verwaltungsprofessur für  
Angewandte Pflegewissenschaften  
der Ostfalia Hochschule –  
Fakultät Gesundheitswesen

## Programm

30. Oktober 2013, 12.45 - 17.00 Uhr

12.45 Uhr **Get together**

13.00 Uhr **Begrüßung**  
Dekanin Prof. Dr. Brigitte Westerhoff  
Fakultät Gesundheitswesen  
Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften

13.15 Uhr **Chancen und Hürden von Delegation und Substitution**  
Dipl.-Med. Hans-Werner Pfeifer

13.45 Uhr **Übertragung ärztlicher Tätigkeiten auf Pflegekräfte – § 63 Abs. 3c SGB V**  
Ulrike Reus

14.15 Uhr **Diskussion**

14.45 Uhr **Kaffeepause**

15.15 Uhr **Ausübung der Heilkunde durch Pflegende: ein Beitrag zur Sicherung der Gesundheitsversorgung**  
Franz Wagner (M.Sc.)

15.45 Uhr **Selbständige Ausübung der Heilkunde durch Kranken- und AltenpflegerInnen – Gefahr für die PatientInnen?**  
Prof. Dr. Ingo Heberlein

16.15 Uhr **Diskussion**

16.45 Uhr **Schlussbetrachtungen**  
Prof. Dr. Sandra Hobusch

17.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

## ReferentInnen

- **Dipl.-Med. Hans-Werner Pfeifer**  
Referatsleiter Qualitätssicherung  
GKV-Spitzenverband
- **Ulrike Reus**  
Referentin  
Deutsche Krankenhausgesellschaft
- **Franz Wagner (M.Sc.)**  
Bundesgeschäftsführer  
Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe - DBfK
- **Prof. Dr. Ingo Heberlein**  
Patientenvertreter im Gemeinsamen Bundesausschuss  
Sozialverband Deutschland